



Mitteilungsblatt Oltingen

(Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde)

Auflage: 240 Exemplare

erscheint vierteljährlich

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

10. September 2024

Ausgabe:

2/2024

Druck und Herausgabe: Gemeindeverwaltung Oltingen

Telefon: 061 991 06 96

E-Mail: gemeinde@oltingen.ch

Homepage: www.oltingen.ch

Gemeindepräsident Stefan Eschbach, Tel. 079 303 55 24

Meldungen betreffend „Ruhe und Ordnung“: Tel. 061 993 90 44

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr.

In dringenden Fällen (z.B. Todesfall) kontaktieren Sie uns bitte unter der

Tel.-Nr. 079 886 90 10



Baubewilligungen

Bitterlin Büyükkurt Esther

Dachsanierung / 2 Dachflächenfenster
Rumpelhof 88, 4494 Oltingen
Parz. 1563

**Bestand der Wohnbevölkerung bei Redaktionsschluss: 530 Einwohner
(ohne Wochenaufenthalter)**

Bevölkerungsmutationen, zivilstandsamtliche Meldungen sowie Geburtstage werden aus Datenschutzgründen nicht publiziert.

MITTEILUNGEN

Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2023

Anwesend: 42 Stimmberechtigte

Einwohnergemeindeversammlung

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung 14. Dezember 2023

:///: Das Protokoll wird genehmigt.

Genehmigung Rechnung 2023

:///: Die Rechnung 2023 wird genehmigt.

Reglement über die Kontrolle der Holzfeuerungen

:///: Das Reglement wird genehmigt.

Photovoltaikanlage (PVA) auf dem Turnhallendach

:///: Dem Projekt wird zugestimmt.

Gemeindeinitiative zur Wählbarkeit von Einwohnenden mit Niederlassung C in die Schulräte und Sozialhilfebehörden der Baselbieter Gemeinden («Wählbarkeits-Initiative»)

:///: Der Wählbarkeitsinitiative wird zugestimmt.

Erneuerungswahl der Mitglieder der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (Wahlperiode 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028)

:///: Gewählt werden Hannes Gass, Sarah Lüthy und Karin Rickenbacher.

Erneuerungswahl der Mitglieder der Ortskernkommission (Wahlperiode 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028)

:///: Gewählt werden Marco Gysin und Dominik Mangold.

Verschiedenes, Wünsche, Anregungen und Fragen

Ohne Beschluss

Bürgergemeindeversammlung

Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 14. Dezember 2023

:///: Das Protokoll wird genehmigt.

Genehmigung der Rechnung 2023

:///: Die Rechnung 2023 wird genehmigt.

Verschiedenes, Wünsche, Anregungen und Fragen

Ohne Beschluss

Die Referendumsfrist zu diesen Beschlüssen dauert bis zum 4. Juli 2024.

Auszug aus dem Gemeindegesetz:

§ 49 Fakultatives Referendum

1 Ein Beschluss der Gemeindeversammlung wird der Urnenabstimmung unterstellt, wenn dies zehn Prozent der Stimmberechtigten verlangen...

2 Das Begehren ist innert 30 Tagen seit der Beschlussfassung einzureichen.

3 Vom Referendum ausgeschlossen sind:

a Beschlüsse über Voranschlag, Nachtragskredit zum Voranschlag, Rechnung und Steuerfuss

b ...

Ergebnisse der Wahlen vom 9. Juni 2025

Gemeindepräsident/in

Für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028.

Stimmbeteiligung 47%, absolutes Mehr 86 Stimmen, es wurde gewählt:

- Stefan Eschbach mit 163 Stimmen (bisher)

Sieben Mitglieder des Wahlbüros

Für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028.

Stimmbeteiligung 48.6%, absolutes Mehr 89 Stimmen, es wurden gewählt:

- Christoph Gysin mit 180 Stimmen (bisher)
- Marianne Gysin mit 177 Stimmen (bisher)
- Fé Lopez mit 180 Stimmen (bisher)
- Anna-Tina Pfäffli mit 171 Stimmen (bisher)
- Marianne Vosseler mit 174 Stimmen (bisher)
- Claudia Widmer mit 177 Stimmen (bisher)
- Peter Portmann mit 172 Stimmen (neu)

Zwei Schulräte Kreisschule Oltingen-Wenslingen

Für die Amtsperiode vom 1. August 2024 bis 31. Juli 2028.

Stimmbeteiligung 47.8%, absolutes Mehr 88 Stimmen, es wurden gewählt:

- Irina Haag mit 169 Stimmen (bisher)
- Cédric Scherwey mit 174 Stimmen (bisher)

Wahltermine 2024

| Behörde / Kommission | Amtsperiode | Wahltermin |
|-------------------------------|-----------------------|------------|
| Mitglieder Sozialhilfebehörde | 1.1.2025 – 31.12.2028 | 22.09.2024 |
| Nachwahlen für Nichtgewählte | | 24.11.2024 |

Brut- und Setzzeit: Leinenpflicht zum Schutz der Wildtiere

Vom 1. April bis 31. Juli gilt die gesetzliche Leinenpflicht für Hunde.

Mit dem Frühling beginnt auch die Zeit der Geburt und Aufzucht der Jungtiere in Wald und Feld. Vom 1. April bis 31. Juli gilt deshalb zu deren Schutz die gesetzliche Leinenpflicht für Hunde.

Aus Rücksicht auf die Wildtiere soll möglichst auf störende Aktivitäten in sensiblen Gebieten verzichtet werden. Auch gilt es, die Dämmerung und Nacht den Tieren im Wald zu überlassen.

Plattform Trockenheit

Fast jedes Jahr und mit zunehmender Tendenz verfügen die Gemeinden wie auch der Kanton Massnahmen bezüglich Trockenheit. Diese Massnahmen werden jeweils mittels unterschiedlicher Kanäle kommuniziert. Bisher gab es keine zentrale Informationsplattform, auf der man sich entsprechende und einfach informieren konnte.

In den vergangenen Monaten wurde seitens Kanton eine Plattform entwickelt, die diesem Bedarf gerecht wird. Ab heute steht diese Plattform unter www.bl.ch/trockenheit zur Verfügung. Dort können aktuelle Informationen bezüglich geltender Bestimmungen sehr rasch und einfach aufgerufen werden. Darunter fallen zum Beispiel allfällige Feuer-, Wasserentnahme-, Fischerei-, Bade- und Betretungsverbote.

Sollten Bestimmungen aufgrund von Trockenheitsperioden auch in Oltingen von Nöten sein, werden diese zukünftig ebenfalls unter www.bl.ch/trockenheit publiziert werden.

Die Gefahrenlage zur Trockenheit wird weiterhin auf www.waldbrandgefahr.ch des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) abgebildet.

Öffentliche Planaufgabe – Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen, Oltingen

Titel der Planaufgabe

Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen

Projektbeschreibung

S-0178497.1

Transformatorstation OLT Rumpelhof
- Neubau auf Parzelle 1565

Koordinaten: 2638099 / 1254018

L-0235407.1

20 kV-Leitung zur Transformatorstation TS Rumpelhof ab Mast Nr. 4726 der Leitung L-0184126
- Einschlaufung der neuen TS OLT Rumpelhof auf den Parzellen 1565, 1569, 1723, 1568, 1726 und 1093

Koordinaten: von 2637640 / 1253716 nach 2638099 / 1254018

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat hat die EBL (Genossenschaft Elektra Baselland), Mühlemattstrasse 6, 4410 Liestal die oben erwähnten Plangenehmigungsgesuche eingereicht.

Rechtsmittel, Einsichtnahme und Fristen

Die Gesuchsunterlagen werden vom **28. Juni bis zum 28. August 2024** in der Gemeindeverwaltung Oltingen öffentlich aufgelegt.

Das unterbreitete Gesuch umfasst folgende Ersuchen um Ausnahmegenehmigung(en) / Ausnahmegenehmigung(en):

- Ausnahmegenehmigung für Bauten ausserhalb der Bauzone im Sinne von Art. 24 ff. des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG; SR 700)
- Ausnahmegenehmigung betreffend den Gewässerraum im Sinne von Art. 41c Abs. 1 der Gewässerschutzverordnung (GSchV; SR 814.201)
- Ausnahmegenehmigung betreffend Projekte innerhalb von Objekten des Bundesinventars der Landschaften und Naturdenkmäler nach Art. 5 NHG (BLN-Objekte)

Die aufgelegten Unterlagen stehen während der Auflagefrist ebenfalls auf <https://esti-consultation.ch/pub/3943/47b795b8> online zur Einsicht zur Verfügung.



Massgebend sind allein die in der oben genannten Gemeinde aufgelegten Unterlagen.

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42-44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge. Wird durch die Enteignung in Miet- und Pachtverträge eingegriffen, die nicht im Grundbuch vorgemerkt sind, so haben die Vermieter und Verpächter ihren Mietern und Pächtern sofort nach Empfang der persönlichen Anzeige davon Mitteilung zu machen und den Enteigner über solche Miet- und Pachtverhältnisse in Kenntnis zu setzen (Art. 32 Abs. 1 EntG).

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVG; SR 172.021) Partei ist, kann während der Auflagefrist beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Während derselben Auflagefrist kann, wer nach den Vorschriften des EntG Partei ist, sämtliche Begehren nach Artikel 33 EntG geltend machen. Diese sind im Wesentlichen:

- a. Einsprachen gegen die Enteignung;
- b. Begehren nach den Artikeln 7–10 EntG;
- c. Begehren um Sachleistung (Art. 18 EntG);
- d. Begehren um Ausdehnung der Enteignung (Art. 12 EntG);
- e. die geforderte Enteignungsentschädigung.

Zur Anmeldung von Forderungen innerhalb der Einsprachefrist sind auch die Mieter und Pächter sowie die Dienstbarkeitsberechtigten und die Gläubiger aus vorgemerkten persönlichen Rechten verpflichtet. Pfandrechte und Grundlasten, die auf einem in Anspruch genommenen Grundstück haften, sind nicht anzumelden, Nutzniessungsrechte nur, soweit behauptet wird, aus dem Entzuge des Nutzniessungsgegenstandes entstehe Schaden.

Kontaktstelle

Eidgenössisches Starkstrominspektorat
Planvorlagen
Luppenstrasse 1
8320 Fehraltorf

Frist

Ablauf der Frist: 28.08.2024

Öffentliche Planaufgabe – Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen, Oltingen

Titel der Planaufgabe

Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen

Projektbeschreibung

S-2432330.1
Transformatorstation Angerweg
- Neubau auf Parzelle 1008

Koordinaten: 2263732 / 1125386

L-0157476.4
20 kV-Kabel zur Transformatorstation Angerweg ab Mast Nr. 379 der Leitung Nr. L-195027
- Einschlaufen einer neuen Trafostation Angerweg auf den Parzellen 1704, 1355 und 1008

Koordinaten: von 2263732 / 1125386 nach 2226373 / 1112538

L-2432345.1
20 kV-Kabel zwischen der Transformatorstationen Angerweg und Schulhaus
- Einschlaufen einer neuen Trafostation Angerweg auf den Parzellen 1704, 1020 und 1008

Koordinaten: von 2263732 / 1125386 nach 2226373 / 1112538

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat hat die EBL (Genossenschaft Elektra Baselland), Mühlemattstrasse 6, 4410 Liestal die oben erwähnten Plangenehmigungsgesuche eingereicht.

Rechtsmittel, Einsichtnahme und Fristen

Die Gesuchsunterlagen werden vom **28. Juni bis zum 28. August 2024** in der Gemeindeverwaltung Oltingen öffentlich aufgelegt.

Das unterbreitete Gesuch umfasst folgende Ersuchen um Ausnahmegenehmigung(en) / Ausnahmebewilligung(en):

- Ausnahmebewilligung betreffend Projekte innerhalb von Objekten des Bundesinventars der Landschaften und Naturdenkmäler nach Art. 5 NHG (BLN-Objekte)

Die aufgelegten Unterlagen stehen während der Auflagefrist ebenfalls auf <https://esti-consultation.ch/pub/3991/bb411f01> online zur Einsicht zur Verfügung.



Massgebend sind allein die in der oben genannten Gemeinde aufgelegten Unterlagen.

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42-44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge. Wird durch die Enteignung in Miet- und Pachtverträge eingegriffen, die nicht im Grundbuch vorgemerkt sind, so haben die Vermieter und Verpächter ihren Mietern und Pächtern sofort nach Empfang der persönlichen Anzeige davon Mitteilung zu machen und den Enteigner über solche Miet- und Pachtverhältnisse in Kenntnis zu setzen (Art. 32 Abs. 1 EntG).

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVG; SR 172.021) Partei ist, kann während der Auflagefrist beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Während derselben Auflagefrist kann, wer nach den Vorschriften des EntG Partei ist, sämtliche Begehren nach Artikel 33 EntG geltend machen. Diese sind im Wesentlichen:

- f. Einsprachen gegen die Enteignung;
- g. Begehren nach den Artikeln 7–10 EntG;
- h. Begehren um Sachleistung (Art. 18 EntG);
- i. Begehren um Ausdehnung der Enteignung (Art. 12 EntG);
- j. die geforderte Enteignungsentschädigung.

Zur Anmeldung von Forderungen innerhalb der Einsprachefrist sind auch die Mieter und Pächter sowie die Dienstbarkeitsberechtigten und die Gläubiger aus vorgemerkten persönlichen Rechten verpflichtet. Pfandrechte und Grundlasten, die auf einem in Anspruch genommenen Grundstück haften, sind nicht anzumelden, Nutzniessungsrechte nur, soweit behauptet wird, aus dem Entzuge des Nutzniessungsgegenstandes entstehe Schaden.

Kontaktstelle

Eidgenössisches Starkstrominspektorat
Planvorlagen
Luppenstrasse 1
8320 Fehraltorf

Frist

Ablauf der Frist: 28.08.2024

1. Augustfeier

Die Männerriege organisiert auch dieses Jahr wieder die Bundesfeier.

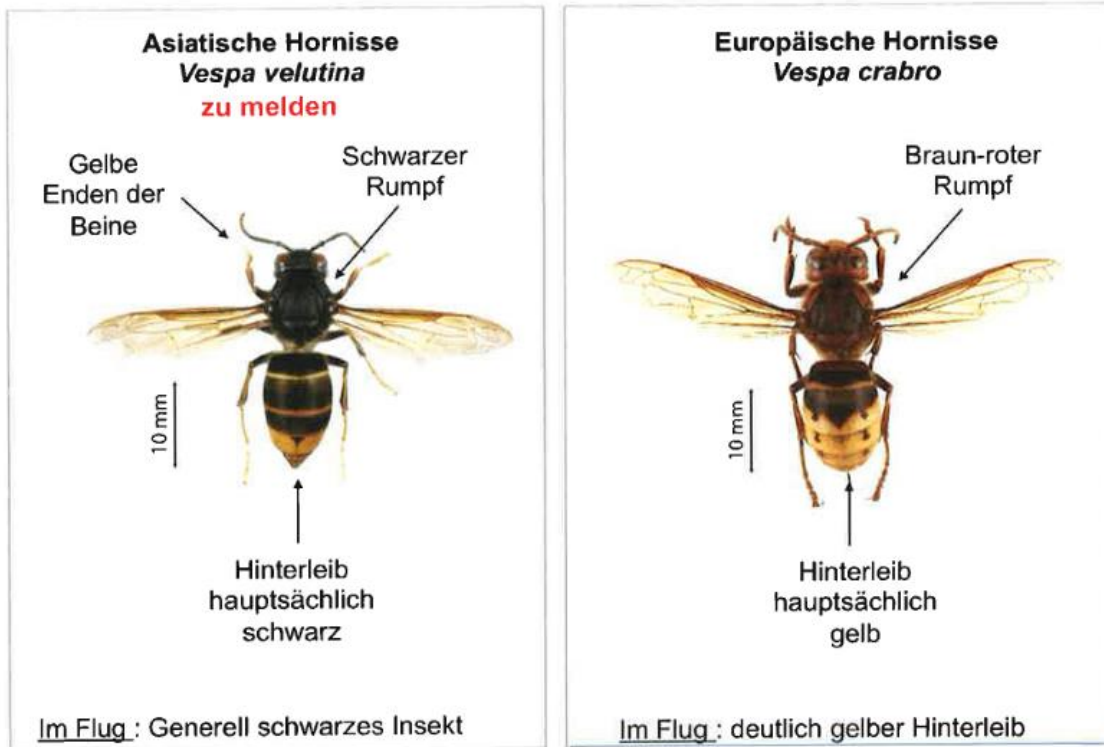
Mittwoch 31. Juli ab 18.00 beim Schützenhüsli

mit Festwirtschaft, Höhenfeuer und Wäldelibar.

Bei schlechtem Wetter bei der Turnhalle.

Es sind alle herzlich eingeladen

Männerriege Oltingen



Meldung einer Sichtung der asiatischen Hornisse

1. Fotografieren oder filmen Sie das Insekt, das Nest und andere verdächtige Funde. Mindestens ein Individuum sollte auf ihren Aufzeichnungen deutlich zu erkennen sein.
2. Halten Sie Datum, Uhrzeit, Ort und Umgebung (z. B. Bienenkästen, Flurname oder Wald) des Fundes fest.
3. Melden Sie den Verdachtsfall via Schweizer Meldeplattform für die Asiatische Hornisse: www.asiatischehornisse.ch
4. Benötigte Angaben der meldenden Person: Name, Vorname, E-Mail-Adresse und Telefonnummer.

Meldung mit QR-Code:

www.asiatischehornisse.ch



Natur im Siedlungsraum

Beim Schnitt von Sträuchern, Hecken und Bäumen die Brutzeit von Vögeln beachten

Sträucher, Hecken und Bäume sind Lebensraum vieler Tiere. Vögel nutzen diese als Brutplatz, Igel als Versteckmöglichkeit zwischen verschiedenen Tages- und Nachtplätzen, auch andere Tiere nutzen Sträucher und Hecken für die Fortpflanzung und zur Nahrungssuche. **Daher ist der starke Gehölzschnitt oder das vollständige Entfernen von Sträuchern und Hecken oder das Fällen von Bäumen während der Hauptbrut- und Setzzeit vom 1. April bis 31. Juli zu vermeiden.**

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Planen Sie Schnitтарbeiten ausserhalb dieser Schonzeit ein. Sollten Tiere in der Hecke nisten, ist der Rückschnitt von Gesetzes wegen verboten. Fällarbeiten auf Baustellen können häufig schon vor Baubeginn ausgeführt werden.
- Wenn der Rückschnitt während der Hauptbrut- und Setzzeit nicht zu umgehen ist, kann beim Kanton (Amt für Wald) eine Ausnahmegewilligung beantragt werden. Die Hecke wird dann ein paar Tage vor der Ausführung von einer Fachperson beurteilt.
- Führen Sie den Gehölzschnitt im Herbst/Winter (September bis März) durch. Dann stört man Pflanzen und Tiere am wenigsten und das Astgerüst der Gehölze ist gut sichtbar, so dass man für den Schnitt die natürliche Wuchsform der Pflanzen am besten berücksichtigen kann. Hecken mit viel fruchtragendem Gehölz (Futter für Vögel und Wildtiere) erst im Februar oder März zurückschneiden.
- Schneiden Sie nur zurück, was wirklich nötig ist und vermeiden Sie zu starkes Auflockern. Dichte Sträucher und Hecken sind als Nistplätze geeignet.
- Halten Sie bereits beim Pflanzen der Gehölze genug Abstand zum nächsten Weg/Strasse ein, damit auch Jahre später noch ein ausreichend breiter Streifen zwischen Hecke und Weg/Strasse frei bleibt. Berücksichtigen Sie dabei, wie breit und hoch die betreffende Gehölzart am konkreten Standort werden kann!
- Beachten Sie, dass gewisse Bäume und Hecken unter Schutz stehen und nicht gefällt werden dürfen. Erkundigen Sie sich bei der zuständigen Gemeinde.

Detaillierte Informationen zum Rückschnitt finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.
(*Merkblätter Vogelschutzpraxis; Vogelwarte und BirdLife Schweiz*)

Rechtliche Grundlagen:

- Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG, SR 922.0 vom 20. Juni 1986)
- Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (NHG, SR 451.0 vom 1. Juli 1966)

Schnitt von Sträuchern und Hecken in Siedlungen: wann und wie?

Beim Unterhalt von Gehölzpflanzen auf dem eigenen Grundstück sind diverse Vorschriften einzuhalten, vor allem an der Grenze zu Nachbarparzellen und Verkehrswegen. Genauere Informationen sind bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Jedes Jahr rufen die Behörden die Grundstücksbesitzer im Sommer dazu auf, ihre Hecken und Bäume zurückzuschneiden.

Für die Natur ist dies kein guter Zeitpunkt, weil er in der Fortpflanzungszeit vieler einheimischer Vögel (Amsel, Girlitz, Grünfink, Mönchs- und Gartengrasmücke, etc.) liegt und im schlimmsten Fall zur Aufgabe von Brutern führen kann.

Der Gehölzschnitt sollte deshalb ausserhalb der Brutzeit erfolgen, am besten im Winter (No-

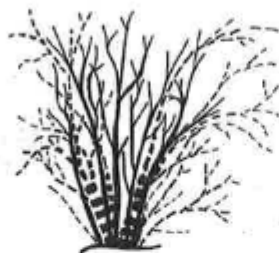
vember bis März). Dann stört man Pflanzen und Tiere am wenigsten und das Astgerüst der Gehölze ist gut sichtbar, so dass man für den Schnitt die natürliche Wuchsform der Pflanzen am besten berücksichtigen kann. Um Strassen und Wege freizuhalten, ist grosszügiges Ausschneiden angezeigt. Halten Sie am besten bereits beim Pflanzen der Gehölze genug Abstand zum nächsten Weg ein, damit auch Jahre später noch ein ausreichend breiter Streifen zwischen Hecke und Weg frei bleibt. Berücksichtigen Sie dabei, wie breit und hoch die betreffende Gehölzart am konkreten Standort werden kann!

Selektives Zurückschneiden:

Langsam wachsende Arten benötigen einen Schnitt, bei dem die kräftigen, formbildenden Seitentriebe stehen bleiben. Maximal ein Drittel der älteren und dicken Äste im Strauchinneren werden dagegen nahe am Boden abgesägt. So gibt es wieder Licht und Platz für junge Triebe.

geeignet für:

- Liguster
- Weissdorn
- Schwarzdorn
- Hartriegel
- Kornelkirsche
- Heckenrosen
- Geissblatt
- Faulbaum
- Sanddorn
- Kreuzdorn
- Pfaffenhütchen (falls es mehrtriebzig wächst)
- Wolliger und Gemeiner Schneeball
- Schwarzer und Roter Holunder



Rückschnitt:

Bei diesem Vorgehen wird der ganze Strauch auf die gewünschte Höhe gekürzt; diese sollte jedoch nicht weniger als 0.5 m betragen. Wird der Strauch jedes Jahr zurückgeschnitten (Niederhecke), sollte die Mindesthöhe von 1.0 m nicht unterschritten werden. Das Verfahren ist für Schwarzdorn, Kornelkirsche, Hartriegel, Schneeball, Sanddorn und Heckenrosen geeignet, nicht aber für die anderen Gehölze.

Auf den Stock setzen:

Die ganze Pflanze wird 10-30 cm über dem Boden abgesägt und schlägt nachher wieder von unten aus. Das Vorgehen ist geeignet für Haselstrauch, Hagebuche, Esche, Erlen und Ahorne. Maximal ein Drittel der Heckenlänge sollte pro Jahr derart zurückgeschnitten werden. Naturgärtner empfehlen dieses Verfahren für die Pflege von Sträuchern im Siedlungsraum nicht, sondern nur für Hecken im Landwirtschaftsgebiet, die eine Länge von über 30 m haben. Kürzere Hecken sollten selektiv zurückgeschnitten werden (siehe links).



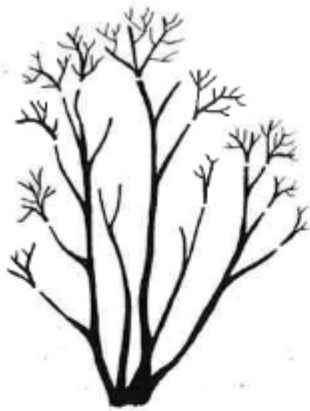
Vorgehen bei der Strauch- und Heckenpflege

In den ersten beiden Jahren nach der Pflanzung ist normalerweise kein Schnitt nötig. Ab dem 3. oder 4. Jahr werden die Sträucher je nach den Platzverhältnissen in einem 2-3-jährigen Turnus zurückgeschnitten.

Hecken eignen sich dann besonders als Nistplätze für Vögel, wenn sie möglichst gut verwachsen sind. Achten Sie deshalb darauf, die Sträucher bei der Pflege nicht zu stark aufzulockern.

Die Hecke als Lebensraum ...

Hecken aus einheimischen Sträuchern sind wichtige, naturnahe Elemente im Siedlungsraum und bieten Lebensräume für unzählige Tierarten. Für Vögel sind dornen- und beerentragende Sträucher besonders wertvoll. Diese sollten immer an der gleichen Aststelle geschnitten werden. In der Folge verästelt sich der Strauch dort stark und bildet Nistgelegenheiten.



geeignet für:

- Weissdorn
- Schwarzdorn
- Kreuzdorn
- Heckenrosen

Nicht nur für Vögel, sondern auch für Insekten, Säugetiere, Reptilien und Amphibien übernehmen Hecken wichtige Funktionen: Verstecke vor Feinden und Witterung, Unterschlupf für Ruhe, Schlaf und Jungenaufzucht sowie Nahrung (Blätter, Knospen, Früchte, Samen, Insekten).

... auch im Winter

Im Winter sollten fruchttragende Sträucher aus Rücksicht auf die Tierwelt möglichst lange nicht geschnitten werden, denn sie bilden eine wichtige Nahrungsquelle. Es ist von Vorteil, das Laub im Herbst unter den Sträuchern liegenzulassen. Nur so kann sich der für die Krautschicht einer Hecke ideale Boden bilden. Zudem benötigt der Igel zur Überwinterung und zur Aufzucht der Jungen ein unter Reisig verstecktes Laubnest. Das Schnittgut muss also nicht immer gehäckselt oder entsorgt, sondern kann auch zu einem wertvollen Haufen geschichtet werden.

Weiterführende Informationen und Abbildungen:

- Merkblatt Vogelfreundlicher Garten
- Kleinstrukturen-Merkblätter (bestellbar beim Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz, download über www.birdlife.ch)

Karfreitagswanderung vom 27.3.2024.



Wie Jedes Jahr hat Roman Beugger und seine Familie eine Karfreitagswanderung organisiert.

Wir trafen uns um 11 Uhr beim Schulplatz, dies natürlich bewusst, der Traditionelle 11 Schluck wurde sogleich eingenommen.

Dieses Jahr war der Start etwas anders als sonst. Denn die Zetteli, die man jedes Jahr zieht, waren

nicht beschriftet mit beispielsweise «Kiste Bier», «Witz erzählen» etc. sondern mit Nummern.

Jeder bekam einen Zettel mit einer Nummer, «was passiert jetzt?» dachten wir uns.

Roman Beugger hat nun die Wandervögel in Gruppen eingeteilt 1 bis 10, 11 bis 20 und die über 20.

Die Nummern 1 bis 10 waren die Bierkisten, also die, die dann am Zielort eine Kiste Bier kaufen mussten/ durften.

Die Nummern 11 bis 20 waren die Liedermacher. Die mit den Nummern über 20 und hatten diverse Aufgaben z.B. ich: Berichtschreiber; Corinne Steiner: Abfallsammlerin; diverse Andere: Weinspender.

Die Route wurde diesmal geführt durch die Kinder, denn Roman hatte vorgängig Pfeile an den Boden gemalt und die Kinder konnten denen folgen, sowie einzelne Posten aufsuchen und feine Sachen finden.

Wir gingen den Pfeilen entlang ins Unterdorf. Beim Feuerwehrmagazin wurde gleich das erste Lied angestimmt («mis Dörfli»). Alle waren nun locker und mit guter Stimmung unterwegs. Bald erreichten wir den ersten Posten im Anger, bei der Scheune vom Zaba durften wir wieder unser «Überlebenselixier» den feinen Gerstensaft zu uns nehmen. Auch für die Kinder war gesorgt, auch sie hatten gute Getränke.

Wir tranken und hatten tolle Gespräche, auch ein weiteres Lied wurde angestimmt («s Baselbieter»).

Nun waren alle gestärkt und die Route ging weiter Richtung Wolfloch, die Kinder konnten wunderbar in dem sonnigen Wetter herumtoben und Löwenzahn sammeln, und natürlich sich gelb anmalen.



Vor dem Wolfloch gingen wir über den Feldweg Richtung Wenslingen.

Beim sogenannten Motocrosswäldeli haben die Kinder einen weiteren Posten entdeckt. Was gab es da? Natürlich Gerstensaft und feine Colas. Das nächste Lied «s Turnerlied» wurde gesungen, und die Stimmung war prächtig. Die Kinder haben sogar eine Steinstossmeisterschaft ausgetragen mit Steinen vom Wald, einem Stecken als Startlinie und Johe als Schiedsrichter, es war herrlich.

Noch eine Büchse auf den Weg und los, wir marschierten hinunter ins Dorf Wenslingen. Im Dorfbeizli angekommen, waren die Tische wunderbar gedeckt.

Karfreitagswanderung vom 27.3.2024.



Nun kamen die Nr. 1 bis 10 zum Zuge und es wurden Kisten verteilt, es war durstiges Wetter.

Tischweise wurde zum Buffet gerufen und man konnte von Liry und seinem Team feine Fischknusperli, Pommes und Salat in Empfang nehmen.

Die Organisation war gut, denn es waren über 40 Leute, die versorgt werden mussten.



Das tolle Wetter und das feine Essen, sowie die Bombenstimmung hat alle durstig gemacht und es wurde Kiste um Kiste vernichtet. Traditionsbewusst wurden die leeren Flaschen aufgereiht und jede 10. Flasche gedreht. Es ging nicht lange und der Tisch war voll mit Flaschen und auch die Wandervögel zwitscherten. Da der Spielplatz gerade vis à vis war, waren die Kinder gut versorgt. Die Strasse zwischen Spielplatz und Beiz wurde durch den FW Kommandanten mit Triopan und Leuchten gesichert.

Die Vögel zwitscherten, die Stimmung war super und wir tranken und assen, sangen und feierten bis in die Dunkelheit hinein.

Danke den Organisatoren, es war ein herrlicher, gemütlicher Tag.



Verfasser: Michael Gass

Save the date!

Z'OLTIGE ROLLT'S

Das isch s'Motto vo eusem Dorffest vom **1. - 3. Mai 2026**.

Liebi Dorfbevölkerig vo Oltige

Strichet euch das Datum rot im Kalender ah!

Mir si uf vill helfendi Händ agwiese! Witeri Informatione werde folge.

Wichtig: Mir sueche no e Organisatorin/Organisator für d'Tombola. Wer sich das cha vorstelle z'organisiere, sell sich bitte bim Andrea Brenna (079 542 33 29) melde.

Wenn öbber no Interesse het, es Beizli im Dorf z'mache oder no es fürigs Plätzli für e Lokalität het im Dorf, denn bitte au bim Andrea melde.

Mir freue eus uf es super tolls Dorffest!

S'OK Dorffest 2026

Stipendien – von der Dr. Louis Glatt-Stiftung



Die Dr. Louis Glatt-Stiftung gewährt Stipendien zur Förderung der beruflichen Ausbildung an Jugendliche mit Wohnsitz im Bezirk Sissach. Finanzielle Leistungen erhalten Jugendliche nach der obligatorischen Schulzeit für die Erstausbildung (Lehre, Schule, Praktikum) und für weiterführende Ausbildungen, wenn die Voraussetzungen für eine Unterstützung erfüllt werden.

Interessierte laden das Anmeldeformular unter www.glattstiftung.ch herunter und senden den ausgefüllten und **unterscriebenen** Antrag per Post an:

Dr. Louis Glatt-Stiftung, Hauptstrasse 112, 4450 Sissach

Eingabefrist: 31. Juli 2024



Anwil, Buus, Hemmiken, Maisprach,
Nusshof, Oltingen, Ormalingen,
Rickenbach, Rothenfluh, Tecknau,
Wenslingen, Wintersingen

Mütter und Väterberatung Juli - Dezember 2024

| Ort | Tecknau | Buus | Ormalingen | |
|-----------|--------------------------------------|---|--|---------------|
| Raum | Gemeindehaus Dorfstrasse 22 EG | Altes Schulhaus Hemmikerstrasse 11 EG | Feuerwehrmagazin Hauptstrasse 178 1. Stock | |
| Zeit | 08.00 - 11.30 | 08.00 - 11.30 | 08.30 - 11.30 13.30 - 16.30 | 13.30 - 16.00 |
| Tag | Montag | Donnerstag | Dienstag | Donnerstag |
| Juli | 22 | 25 | 09 | 25 |
| August | 19 | 22 | 13 | 22 |
| September | 16 | 19 | 10 | 19 |
| Oktober | 21 | 24 | 15 | 24 |
| November | 18 | 21 | 12 | 21 |
| Dezember | 16 | 19 | 10 | 19 |

Bitte den Beratungstermin vorgängig via Mail vereinbaren.

Alle Daten und Orte sind frei wählbar.

Domenica Bruegel – Magnolini
muebe@eblcom.ch

Telephonberatung Mittwoch 07.30 – 08.30 Uhr, nicht in den Schulferien.
Tel: 079 578 41 65

P.S: Bringen Sie für Ihr Kind bitte das Gesundheitsheft und ein Frottiertuch mit.



Mitteilungen der Schule

Informationen aus der Kreisschule zum neuen Schuljahr 2024/2025

Klassenbildung

Im Schuljahr 2024/2025 werden an beiden Standorten unserer Kreisschule je eine Kindergartenklasse und eine 1./2. Mehrjahrgangsklasse geführt.

Neu werden die 3./4. Klassen der beiden Dörfer zusammengelegt. Die zukünftige 3./4. Klasse wird am Standort Wenslingen gemeinsam von Christian Rollka und Jana Lanz unterrichtet. Um den Standort Oltingen trotzdem ein wenig zu stärken, findet der Unterricht für die 3./4. Klasse im kommenden Schuljahr am Dienstag jeweils am Vor- und Nachmittag in Oltingen statt. Wie bisher werden die 5. und die 6. Klasse ebenfalls am Standort Wenslingen unterrichtet werden.

Personelles

Doro Joerin

Leider läuft die Anstellung von Frau Joerin per Ende Schuljahr aus. Sie ist noch bis zu den Sommerferien als Sozialpädagogin hauptsächlich in der 1./2. Klasse in Wenslingen tätig. Wir danken Frau Joerin an dieser Stelle für ihr Engagement und ihr Herzblut, welches sie bei uns an der Schule eingebracht hat und wünschen ihr auf ihrem weiteren Weg von Herzen alles Gute!

Seraphin Lindner

Gleichzeitig freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir als Nachfolge für Doro Joerin Frau Lindner gewinnen konnten. Als ausgebildete Sozialpädagogin bringt sie bereits Erfahrung im schulischen Kontext mit und nimmt nach einer Familienzeit nach den Sommerferien bei uns ihren Wiedereinstieg in die Berufswelt wahr. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr und heißen sie herzlich willkommen!

Miriam Walter

Auch Frau Walter kehrt per Schuljahr 24/25 aus ihrer verlängerten Familienzeit zurück. Sie übernimmt daher wieder den Fremdsprachenunterricht an unserer Schule.

Wir möchten ihr an dieser Stelle herzlich zu ihrem 10-jährigen Jubiläum an unserer Schule gratulieren! Frau Walter hat durch ihre Leidenschaft für die Sprachen und Kulturen vielen Schülern den Spass am Lernen einer Fremdsprache vermittelt. Wir sind dankbar, Frau Walter in unserem Team zu haben und freuen uns auf viele weitere Jahre guter Zusammenarbeit.

Violeta Berisha

Aufgrund der Klassenreduktion aufs kommende Schuljahr müssen wir uns leider von Frau Berisha verabschieden. Frau Berisha hat nun schon zum zweiten Mal lange Stellvertretungseinsätze an unserer Schule übernommen und wurde fester Bestandteil des Kollegiums. Daher bedauern wir es sehr, sie nicht länger an unserer Schule beschäftigen zu können. Wir wünschen ihr von Herzen alles Gute und viel Freude auf ihrem weiteren beruflichen Weg. Wir werden ihre humorvolle Art im Lehrerzimmer vermissen!



Kreisschule
Oltingen-Wenslingen

Mitteilungen der Schule

Gaby Gustavsson

Zu unserem grossen Bedauern, hat sich Frau Gustavsson dazu entschieden, unsere Schule per Ende Juni zu verlassen. Während mehr als 10 Jahren unterrichtete Frau Gustavsson an unserer Schule, Standort Oltingen, hauptsächlich Französisch, auch Stellvertretungen auf allen Stufen hat sie immer wieder übernommen. Sehr geschätzt haben wir ihr grosses Engagement im Rahmen von Spezialtagen oder -wochen, namentlich der „Dussewoche“. Die Spuren ihrer Kreativität sind in und um unser Schulhaus in Oltingen sichtbar und eine wunderbare Erinnerung. Von Herzen wünschen wir Frau Gustavsson für ihren weiteren Weg alles Gute und danken ihr für ihren Einsatz für unsere Schule!

Rahel Buess

Frau Buess feiert im August ihr 20-jähriges Jubiläum an unserer Schule. Dazu gratulieren wir herzlich! In diesen zwanzig Jahren hat Frau Buess Schülergenerationen unterrichtet und ihnen die Freude und die Fertigkeiten im (textilen) Werken nähergebracht. Darüber hinaus engagiert sich Frau Buess auch ausserhalb des Unterrichts für unsere Schulgemeinschaft. Sie hilft mit in der Organisation von Projekten und kümmert sich beispielsweise um die ganze Materialverwaltung am Standort Wenslingen.

Wir sind dankbar, Frau Buess in unserem Team zu haben und freuen uns auf weitere gemeinsame Jahre und auf ihre kreativen Impulse, die sie auch in Zukunft in unseren Schulalltag einbringen wird.

Corinne Rigo

Frau Rigo feiert ihr „silbernes Jubiläum“ an unserer Schule und in unserem Dorf. Dazu lesen Sie gerne die Gratulation an anderer Stelle in diesem Mitteilungsblatt.

Schulleitung

Judith Spinnler und Janine Sasse



Mitteilungen der Schule

Schulchor

Frühlingserwachen oder die Suche nach dem Frühling

Dieses Jahr suchen wir aufmerksam nach dem Frühling und finden ihn unter Schnee- und Regenwolken. Es wird geprobt, auswendig gelernt auch zuhause in der Familie wird fleissig geübt und gesungen. Allen die dazu beigetragen haben herzlichen Dank. Unsere singende Chorreise war ein riesiger Erfolg.

Am 30 Mai führen wir unser Frühlingskonzert zum ersten Mal in Oltingen mit einem kleinen Maitanz auf. Am Freitag, den 3. Mai ist es so weit, die Gesamtschule Oltingen fährt mit dem Postauto nach Gelterkinden und dann nach Ormalingen und bringen singend und tanzend den Frühling in die Altersheime Eibach und Ergolz.



Aus einem Dankesbrief aus dem Altersheim:

"Was verbindet mehr als Musik und Gesang!
Es war ein so gelungener Anlass - bestimmt werden die Besuchenden noch nächste Woche davon erzählen.
Herzlichen Dank für das Engagement und die Idee, die Lieder zu visualisieren,
Liedtexte mit Bewegung zu untermalen.
So können Menschen mit einer Demenz vollumfänglich dabei sein."

Obwohl die 3. & 4. Klasse ab neuem Schuljahr das Dorf verlässt und nach Wenslingen verlegt wird, können wir den Chor erhalten. Am Dienstag werden alle nach Oltingen kommen und singen. Allen herzlichen Dank für das Engagement, das dies ermöglicht wurde und dem Chor weiterhin viel Erfolg.

Dominique Gisin-Schäublin



Kreisschule
Oltingen-Wenslingen

Mitteilungen der Schule



Hundertwasser in Oltingen

Mit viel Fantasie, Einsatz und Spieleifer haben die Schülerinnen und Schüler der 3./4. Klasse Projekte zu einer der vielen Facetten Hundertwassers umgesetzt. Es war eine Freude, zuzusehen.

Sie wurden zu Malern, Graphikern, Architekten, Hutdesignern, Umweltschützern und Philosophen, all dies mit dem Hintergrundwissen, dass Hundertwasser ein eigenwilliger, menschenfreundlicher und die Natur liebender Künstler war.

Ein Bravo für die Klasse und ein herzliches Dankeschön für die spontane, tatkräftige Unterstützung an Brigitte Salathe und Julia Portner. Gaby Gustavsson





Mitteilungen der Schule

Elektrizität im Primeo – Energie -Kosmos in Münchenstein

In den letzten Wochen ging es bei uns rund ums Thema Energie und Elektrizität. Was ist Strom und wie wird er hergestellt? Wie kann man Energie umwandeln? Was sind erneuerbare Energien und wie können wir sie nutzen? Bei einem Ausflug in den Primeo – Energie – Kosmos in Münchenstein konnten wir an verschiedenen Stationen experimentieren und erfahren: kann ich mit einem Heimtrainer so viel Strom produzieren, dass ich auch einen Wasserkocher betreiben kann? Wie kann man aus Sonne, Wind und Wasser Strom machen?



Erlebnistag Talweiher

Organisiert durch den Naturschutzdienst Baselland erhielten wir am Erlebnistag Talweiher einen Einblick in den Lebensraum und die Tierwelt in diesem faszinierenden Naturschutzgebiet.



Für die 3./4. Klasse – Christian Rollka

Per Ende dieses Schuljahres schliesst Frau Rigo ihr 25. Jahr als Lehrperson an unserer Schule, Standort Oltingen, ab. Ein Grund zu danken und zu gratulieren! Nicht nur, dass es Frau Rigo gelungen ist, in all den Jahren einen fachlich fundierten, differenzierten und jeweils dem aktuellen Lehrplan angepassten Unterricht anzubieten, ihre SchülerInnen gezielt und individuell zu fördern und zu fordern, darüber hinaus engagiert sie sich auch sehr für die Bedürfnisse der einzelnen Kinder. Während vieler Jahre hat Frau Rigo als Schulleiterin unsere Schule geprägt und mitgestaltet. Bis heute ist Frau Rigo für unser Schulteam eine sehr geschätzte, wichtige und feste Stütze in vielen Belangen. Wenn sie etwas anpackt, kann man sich darauf verlassen, dass alles gründlich und professionell geplant und durchdacht ist. Viele Projekte und wiederkehrende Anlässe sind unter ihrer Führung entstanden und immer wieder mit Freude weiterentwickelt worden.

In diesem Sinne danken wir Frau Rigo von Herzen für ihr stetes und grosses Engagement rund um unsere Schule und dafür, dass sie immer wieder bereit ist mit viel Herzblut die unterschiedlichsten Aufgaben anzugehen, ohne dabei das Wohl ihres Gegenübers aus den Augen zu verlieren. Wir freuen uns auf weitere Jahre des gemeinsamen Unterwegsseins und gratulieren Frau Rigo herzlich zu diesem speziellen „silbernen“ Jubiläum!

Kreisschulrat Oltingen-Wenslingen

Güdel-Electronics

Ihr Partner für Bild, Ton und PC-Support

Bahnhofstrasse 13, CH-4448 Läuelfingen
www.guedel-electronics.ch

**Ihr Sorglos
Paket
für PC, Tablets etc.**

**anrufen und
informieren**



- **Wir unterstützen Sie im Umgang mit Ihren Geräten**
- **Verkauf und einrichten von Neugeräten**

062 299 51 51



Foodstand
mit Kilch-Burger

Märt-Café
mit Kuchen

Kids Corner



Verweilen und
stöbern

Mehr Infos:



07. September 2024



Kilchberger
Flohmi Märt

Stand

ohne Dach Fr. 25.-
mit Dach Fr. 35.-

Kids Stand

Bodentuch/Campingtisch
Fr. 5.-

10:00 - 15:00 Uhr

Anmeldung bis 31. August 2024 an:
stefanie.krieg@gmx.ch
078 738 23 80



Werden Sie Mitglied beim Gönnerverein Zentrum Ergolz

Der Verein setzt sich ein für die Menschen im Zentrum Ergolz.

- Er organisiert und finanziert Anlässe und Ausflüge.
- Er unterstützt das Zentrum Ergolz bei Anschaffungen, die den Bewohnerinnen und Bewohnern das Leben erleichtern oder behaglicher machen.
- Er organisiert die Freiwilligenarbeit im Zentrum Ergolz.

Die Vereinsmitglieder aus den 14 Stiftergemeinden des Zentrums Ergolz bilden unsere finanzielle Basis. Dazu kommen Spenden und Kranzablösungen.

Mit **20 Franken** pro Jahr tragen Sie dazu bei, den Bewohnenden des Zentrums Ergolz Freude zu bereiten und ihren Lebensabend so angenehm wie möglich zu gestalten.

Wenn Sie bereit sind, sich noch weitergehend zu engagieren, sind Sie herzlich willkommen als **freiwillige Helferinnen und Helfer**.

Sie stellen sich damit für freiwillige Einsätze wie Taxidienste oder Ausflugbegleitungen zur Verfügung.

Wir bitten Sie, die untenstehende Beitrittserklärung dem Vorstandsmitglied Ihrer Gemeinde oder dem Kassier zuzustellen.

OLTINGEN: LÜTHY-WEBER MARIANNE, HAUPTSTRASSE 14 4497 OLTINGEN

KASSIERIN: BUSER - SCHMID ASTRID, GRUNDWEG 145 4497 RÜNENBERG

----- ✂ -----

BEITRITTSERKLÄRUNG

zum Gönnerverein Zentrum Ergolz, Ormalingen

Name /
Vorname.....

Strasse /
Wohnort.....

Datum /
Unterschrift.....

Ich würde gerne freiwillige Arbeitseinsätze für die Bewohnenden des Zentrums Ergolz leisten. Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.



Nach der Fusion ist vor der Fusion

Mit überwältigendem Mehr, haben Sie am 5. Mai 2024 der Fusion der drei Kirchgemeinden Rothenfluh / Kilchberg-Rünenberg-Zeglingen und Oltingen-Wenslingen-Anwil zugestimmt. Die Kirchenpflege möchte sich bei Ihnen für Ihr Vertrauen bedanken.

Die drei Kirchgemeinden haben einen Auftrag gefasst und wir gehen nun mit Elan hinter die verschiedenen Aufgaben.

Es gilt in erster Linie folgende Themen zu bearbeiten:

- Gottesdienst und Anlässe 2025
- Zusammenlegung der Finanzen und Erstellung eines Budgets 2025
- Personelle Besetzung:
 - Pfarrperson/en
 - Diakonie
 - Stellenprozent Sigristinnen
 - OrganistenInnen
- Um diese Punkte umzusetzen, hat sich die Strategiegruppe entschieden, einen Verwalter/eine Verwalterin anzustellen. Diese Person wird in Zusammenarbeit mit der Kirchenpflege die neue Kirchgemeinde organisieren und auch die Kommunikation auch aussen wahrnehmen. Auf eine Sekretariatsstelle kann somit in der Anfangszeit verzichtet werden.

Die Pfarrwahlkommission wird ebenfalls Ihre Arbeit in den nächsten Wochen aufnehmen.

Die Aufzählung ist sicher nicht abschliessend und muss laufend ergänzt werden.

Ich werde Sie an dieser Stelle und auch im mündlichen Austausch weiter orientieren. Ich ermuntere Sie auch auf mich zuzukommen, falls Fragen/Unklarheiten/ Unsicherheiten entstehen. Ihre Ideen zur Umsetzung sind gefragt.

„Denkt nicht mehr daran, was war und grübelt nicht mehr über das Vergangene. Seht hin; ich mache etwas Neues, schon keimt es auf. Seht ihr es nicht?“ (Jesaja 43,18-19)

Noch etwas in eigener Sache:

Unser Pfarrer, Christian Bühler, wird Ende 2024 in Pension gehen. Wir werden ihn gebührend verabschieden und halten Sie diesbezüglich auf dem Laufenden.

Ebenfalls möchten wir Sie auf unser jährliches Kirchenkonzert aufmerksam machen. Wir haben wieder ein tolles Programm – lassen Sie sich überraschen.

Reservieren Sie sich das Datum:

18. Oktober 2024 um 19.30 in der Kirche Oltingen

Für die Kirchenpflege Oltingen-Wenslingen-Anwil
Peter Imhof, Präsident

Verein Mein Ohr für Dich – einfach mal reden!
www.meinohrfuerdich.ch | reden@meinohrfuerdich.ch

Das erste Alltagstelefon für Jung und Alt in der Schweiz.
Tel. 0800 500 400

Telefongespräche für Jung und Alt

Du findest sogleich ein offenes Ohr und kannst mit geschulten Freiwilligen reden.

Tandem

Wir vermitteln Dir eine*n fixe Telefon - Freund*in der*die Dich regelmässig anruft.

Chatline in english

My ear for you – just talk! free of charge, anonymous, confidential.

Ein Projekt
mit Sinn,
Herz &
Weitsicht



Das Projekt ist ausschliesslich spendenfinanziert.
Nur dank Deiner Spende können Menschen das Angebot nutzen.
IBAN CH58 0077 0254 7672 0200 1

Mein Ohr für Dich
Telefongespräche für Jung & Alt

Erzählen Zuhören & Teilen
Chat in English Diskutieren
Plaudern

ANONYM
VERTRAULICH
KOSTENLOS

0800 500 400
IN ENGLISH:
TÄGLICH: 14-21 UHR
MON & THU 8-9 PM

Einfach mal reden!

Der Verein «Mein Ohr für Dich-einfach mal reden!» betreibt die kostenlose Nonprofit-Telefonlinie 0800 500 400, an 7 Tagen in der Woche auf Deutsch und mit Zeitfenstern für Englisch sprechende. Das Alltagstelefon, in klarer Abgrenzung zum Sorgentelefon, bietet eine telefonische Kontaktmöglichkeit für Menschen, Jung & Alt, mit und ohne Beeinträchtigung, die gerade niemanden zum Reden oder zum Plaudern haben.

Die Pandemie 2020 hat der Gesellschaft deutlich aufgezeigt, dass das Bedürfnis nach sozialen Kontakten grundlegend ist. Aufgrund dieser Erkenntnis schuf der Verein «Mein Ohr für Dich-einfach mal reden!» ein neues, kostenloses Angebot, um Menschen, Jung & Alt, mit und ohne Beeinträchtigung niederschwellig Sozialkontakte zu ermöglichen. Das gesamte Projekt, inklusive Projektleitung, wird zu 100% im Rahmen der Freiwilligenarbeit bewältigt.

Das Projekt ist auf gutem Kurs, die Anzahl Anrufe haben im Jahr 2023 deutlich zugenommen. Die Rekrutierung und die Arbeit mit den freiwillig Mitarbeitenden gestaltet sich als äusserst erfolgreich und zielführend. Die freiwillig Mitarbeitenden schätzen das professionelle Umfeld, die professionelle Einführung und Begleitung der von ihnen geleisteten, täglichen Telefonarbeit.

Weitere Infos auf www.meinohrfuerdich.ch

Anmelden und mitmachen ab 13. Mai bis Ende der Ferien möglich!
Für alle ab 6 Jahren

1. Juli – 11. August 2024

X-Island.ch
Ferienpass Baselland

Kind.Jugend.Familie KJF
direkt am Bahnhof Liestal

JSW+

FESTIVAL RÜMLINGEN AM 24./25. AUGUST IN OLTINGEN **GESUCHT: ÜBERNACHTUNGSPLÄTZE & MITWIRKENDE**

Liebe Oltingerinnen und Oltinger,

Wie wir im letzten Mitteilungsblatt bereits angekündigt haben, werden wir unser Festival Neue Musik Rümlingen 2024 bei Euch im Dorf durchführen. Mehrfach haben wir Oltingen in den letzten Jahren mit dem Festival gestreift und waren immer begeistert. Deshalb kommen wir dieses Jahr ganz zu Euch.

Wir werden vom 24. auf den 25. August während 24 Stunden Euer Dorf mit Musik bespielen und Winkel und Plätze zum Klingen bringen. Insgesamt werden rund 50 Künstler:innen aus dem In- und Ausland mit dabei sein.

Ein besonderes Angebot, das wir uns ausgedacht haben, ist eine Übernachtung im Rahmen des Festivals. Das Publikum soll die Gelegenheit bekommen, im Dorf – und das heisst im Idealfall bei Euch – zu übernachten, während das Festival abends ausklingt und zum Sonnenaufgang wieder anfängt.

Erste Rückmeldungen zu unserer Anfrage haben wir bereits erhalten. Dafür herzlichen Dank. Es fehlen uns aber weiterhin einige Übernachtungsplätze. Habt Ihr ein Gästezimmer? Einen Hausteil, den ihr manchmal vermietet? Eine Scheune mit Heu? Wir sind froh um Hinweise und Angebote jeder Art, selbstverständlich werden wir für die Zimmer auch etwas bezahlen können.

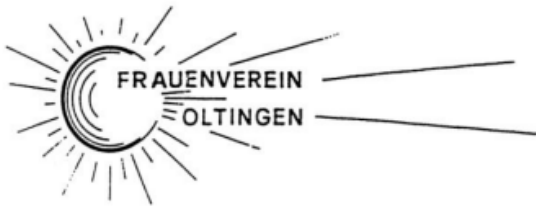
Meldet Euch bitte auf oltingen24@neue-musik-ruemlingen.ch mit Ideen und Angeboten oder sprecht uns an: Wir sind vom 18. – 21. April mit unseren Künstler:innen vor Ort und werden auch am Oltinger Mäart zugegen sein. Danke, dass wir bei Euch zu Gast sein dürfen.

Ausserdem suchen wir Mitwirkende für unsere Klangaktion zum Sonnenaufgang am 25. August von 5.30 bis 6.30. Die Generalprobe findet am Freitag 23. August von 18.00 bis 20.00 statt, eine weitere ca. 2-stündige Probe in der Woche vor dem Festival, da richten wir uns zeitlich ganz nach den Möglichkeiten der Interessierten. Wir suchen Frühaufsteher:innen für diesen besonderen Sonnenaufgang, die dazu bereit sind, ein einfaches Klangobjekt zum Klingen zu bringen, und/oder ein paar Töne zu singen. Die Klangaktion wird von Urban Mäder, Enrico Stolzenburg und Daniel Ott entwickelt, die bereits 2010 die Schafmatt mit einigen von Euch zum Klingen gebracht haben. Interessierte melden sich bitte ebenfalls auf oltingen24@neue-musik-ruemlingen.ch

Wenn Ihr mehr über unser Festival erfahren möchtet, besucht doch unsere Homepage www.neue-musik-ruemlingen.ch. Im Archiv findet ihr Videos und Radiobeiträge.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit, ganz herzliche Grüsse von

Tumasch Clalüna , Andreas Eduardo Frank, Sylwia Zytynska
und der gesamten Programmgruppe Rümlingen



Fahrdienst

Der Frauenverein übernimmt in unserer Gemeinde den Rotkreuzfahrdienst für mobilitätseingeschränkte Personen. Er dient als Ergänzung zur Nachbarschaftshilfe. Vier freiwillige Fahrerinnen und Fahrer unserer Gemeinde stehen zur Verfügung.

Für folgende Zielorte (Hin- und Rückfahrt) gelten folgende Pauschalbeträge:

Tecknau Fr. 10.00; Gelterkinden Fr. 12.00; Sissach Fr. 15.00;

Liestal Fr. 24.00; Basel Fr. 50.00

Andere Zielorte werden nach Kilometeraufwand verrechnet.

Die Kosten sind von der zu transportierende Person direkt der Fahrerin/dem Fahrer zu bezahlen.

Anfragen zur Beanspruchung des Fahrdienstes sind möglichst rechtzeitig zu richten an:

- Madeleine Weisskopf, Einsatzkoordination E-Mail: huf.weisskopf@bluewin.ch
Tel. 061 991 06 63 (evtl. Nachricht auf Beantworter hinterlassen)
- Oder an die Stellvertretung: Rolf Gysin, Tel. 079 948 62 20

Oltingen, im März 2024/fmw

Liebe Oltingerinnen und Oltiger, Liebe Kundinnen und Kunden



In diesem Frühling mussten wir das Tiefkühlgerät im Konsi ersetzen. Der alte Kühler kam trotz seinem noch nicht so hohen Alter an seine Leistungsgrenzen.

Wie viele von Euch festgestellt haben, steht deshalb seit diesem April ein neues Kühlgerät der Firma Kolb Kälte im Konsi. Es handelt sich um ein zuverlässiges, energieeffizienteres Modell, das die Kühlung unserer Glace, Pizzas, Fischstäbli und vielem mehr sicherstellt.

Eine solche Anschaffung macht sich in der nicht gerade vollen Kasse der Genossenschaft leider stärker als erwünscht bemerkbar. Aus diesem Grund, vor allem aber für ein gemütliches Beisammensein, feiern wir daher wieder ein Konsi-Fest. Wir laden Euch deshalb alle am

19. Oktober 2024 in die Mehrzweckhalle ein.

Bitte reserviert Euch das Datum - nähere Infos folgen. Wir freuen uns auf Euch.

Der Vorstand
Konsumgenossenschaft Oltingen

Informationen für Pilzsammler

Wer gerne Pilze isst, kann ruhig einmal selbst welche suchen gehen. Die Hauptsaison ist Mitte August bis Oktober. Dann heisst es Obacht geben auf die giftigen Doppelgänger der beliebtesten Speisepilze. Wer sichergehen will, lässt sein Sammelgut vor dem Verzehr kontrollieren.

Pilzkontrolle durch diplomierte Pilzkontrolleure der VAPKO im Jundt-Huus, in Gelterkinden für die Gemeinden:

Anwil, Buus, Gelterkinden, Hemmiken, Kilchberg, Maisprach, Oltingen, Ormalingen, Rickenbach, Rothenfluh, Rünenberg, Tecknau, Wenslingen, Zeglingen

**Öffnungszeiten vom 10. August bis 27. Oktober 2024:
Jeweils am Samstag und Sonntag von 16.00 bis 18.00 Uhr.**

Ausserhalb der Pilzsaison nach telefonischer Anmeldung:

079 262 85 05 Severin Müller oder 076 412 08 11 Catherine Müller

Für Fragen rund um Pilze beispielsweise: Kulinarisches, Vorträge, Exkursionen, Kurse, Bildmaterial oder Literatur, schicken Sie doch einfach eine E-mail an Severin Müller:

severin.mueller@hotmail.com oder an mich: catherinemueller@expertenteam.ch

***Coprinus comatus* – der Schopftintling ist „Pilz des Jahres 2024“**

Die Deutsche Mykologische Gesellschaft (DGfM) ernennt jährlich einen "Pilz des Jahres" mit dem Hauptziel, das Bewusstsein und das Interesse der Öffentlichkeit für die Pilzflora zu fördern.



Der Schopftintling ist ein leicht erkennbarer und jung ein ausgezeichneter Speisepilz. Sein weisser, walzenförmiger Hut ist mit abstehenden Schuppen besetzt, was ihn unverwechselbar macht. Im Gegensatz zu den Specht- und Faltentintlingen, die jung kein rein weisses Hutfleisch haben, ist der Schopf-Tintling leicht zu identifizieren. Der Hut und die Lamellen des Schopf-Tintlings verfärben sich schnell rosa, dann schwarz, und beginnen schliesslich, als dunkle Tropfen herabzufallen.

Der Schopftintling ist der einzige essbare Pilz seiner Gattung. Er hat einen milden Geschmack und Geruch. Seine langen Stiele lassen sich leicht vom Hut lösen und erinnern an weissen Spargel, weshalb er auch „Spargelpilz“ heisst. Sogar sein feines Aroma erinnert tatsächlich etwas an weissen Spargel.

Der Schopftintling ist eine wahre Delikatesse für Pilzsammler und eignet sich hervorragend für die Küche. Also haltet die Augen offen und lasst euch diesen schmackhaften Pilz nicht entgehen – aber ganz ganz frisch geniessen bevor er sich verfärbt!

Tipps für das naturbewusste Sammeln von Speisepilzen:

- Naturfreunde sollten nur Pilze im „besten Alter“ pflücken und zu junge oder zu alte Exemplare stehen lassen. Keine Pilze (auch nicht giftige) zerstören, denn nur so können diese mit ihren Pilzsporen die Art vermehren und ihre Aufgabe im ökologischen Kreislauf wahrnehmen.

- Sammeln sie nur Pilze die Ihnen bekannt sind. Von unbekanntem Pilzen genügen zwei oder drei Exemplare zur Bestimmung. Diese können sie gerne in die Kontrolle mitbringen.
- Aus Rücksicht auf die Natur sollten die Fruchtkörper nicht einfach wild abgerissen werden. Denn dadurch wird das unsichtbare Pilzgeflecht im Boden geschädigt – der eigentliche Pilz. Für eine sanfte Ernte die Pilze behutsam herausdrehen und entstandene Löcher mit Erde oder Laub bedecken. So schont man das Pilzgeflecht und verhindert, dass es austrocknet. Ausserdem bleibt das Stielende der Pilze erhalten. Diese Stielbasis ist ein wichtiges Merkmal zur Pilzbestimmung.
- Die gesammelten Köstlichkeiten in luftdurchlässigen Körben wie Span- oder Weidenkörben (unbekannte Pilze vom übrigen Sammelgut getrennt) transportieren. Plastiktüten sind ungeeignet, da Pilze darin 'schwitzen' und sehr schnell verderben.

Die meisten Pilzvergiftungen stammen nicht von Giftpilzen! Die meisten Beschwerden nach dem Verzehr von Pilzen werden nicht durch tatsächlich giftige Pilze verursacht, sondern durch zu alte Exemplare von eigentlich essbaren Pilzen – sogar vom Steinpilz. Das Eiweiß von Pilzen ist empfindlicher als das von Fisch oder Huhn. Wenn Pilze alt und matschig werden, beginnt der Verwesungsprozess, obwohl sie noch aufrecht stehen. Dabei können Giftstoffe entstehen, die bei Verzehr zu Vergiftungserscheinungen führen. Also, bleibt wachsam und achtet auf frische Pilze, um die Pilzmahlzeiten sicher und köstlich zu genießen!

Auf eine erfolgreiche Pilzsaison und mit herzlichen Pilzgrüssen
Catherine Müller und Severin Müller (Juni 2024).



Erzähl-Abend

Märchen erzählt von Ines Henner

Freitag, 30. August 2024

19 Uhr, Schafmattstrasse 71

Obere Mühle, Märchen-Lesebibliothek

«Lasst uns niemals aufhören zu träumen»

Auf Schmetterlings-Spur geht's über die Wolken, weiter über den Regenbogen, bevor ein goldener Ring dabei hilft, auf den Meeresgrund abzutauchen.

Und auf dem Erdboden? Im «Dazwischen»? Dort flüstern Bäume, spricht ein Totenschädel und näht ein Schneider den schönsten Mantel der Welt, fast so, als bewegten wir uns beim Zuhören zwischen Traum und Wirklichkeit.

Kommst du auch? Lasst uns auch in diesem Spätsommer zusammenkommen, um Märchen aus längst vergangenen Tagen zu lauschen.

Wir freuen uns auf euch!

Vorstand FV und Ines

Unsere beiden Schiessanlässe, das Schafmattkreis- und Eidgenössische Feldschiessen sind vorbei. Am Schafmatt durften wir 120 Gäste begrüßen und durften mit der grössten Beteiligung von 28 Teilnehmenden die Wappenscheibe entgegennehmen. Als Zweitbester wurde Patrik Gysin vom SVD klassiert. Das nächste Mal sind wir wieder im Jahr 2029 mit der Durchführung an der Reihe 😊

Beim Feldschiessen fanden 126 Teilnehmende unseren Schiessstand und Giovanna Cardinale war mit 68 Punkten von möglichen 72 die Beste unseres Vereins.

Bei den Pistolenschützen haben 11 vom SVD mitgemacht und mit 170 von möglichen 180 Treffern war Charly Sutter der Beste.

An diesen Anlässen konnten wir unseren schönen neuen Anbau ein erstes Mal in Szene setzen, was bei den befreundeten Vereinen auf grosse Anerkennung und Bewunderung gestossen ist.



An dieser Stelle möchten wir ein herzliches Dankeschön aussprechen:

- den **Gemeinden Rothenfluh und Anwil**, die uns weiterhin grosszügig unterstützen und bei Anliegen jederzeit offene Ohren für uns haben.
- Der **SWISSLOS Sportfonds Baselland**, dass sie uns für das Schafmattkreisschiessen einen finanziellen Zustupf zugesichert haben.
- **Allen, die mitgeholfen haben**, die beiden Anlässe so zu organisieren und durchzuführen, dass sich die Besucher bei uns sehr wohl gefühlt haben.



Familien-, Erziehungs- und Jugendberatung Region Liestal und Oberes Baselbiet

Kostenlose Unterstützung bei Familien- und Erziehungsproblemen sowie Jugendberatung für Einwohnende der Gemeinden:



Die Dienstleistung wird erbracht in Zusammenarbeit mit den beiden Kompetenzzentren der Birmann-Stiftung und der Stiftung Jugendsozialwerk. Es stehen Ihnen beide Institutionen zur Verfügung.

BIRMANNSTIFTUNG

birmann-stiftung.ch
Tel. 061 927 84 84 (während Bürozeiten)



WhatsApp: 076 315 31 34
mail@helpnet-bl.ch
helpnet-bl.ch

unterstützt von **SWISSLOS**
Basel-Landschaft

Das Angebot

Als Einwohner oder Einwohnerin der auf der Vorderseite aufgeführten Gemeinden können Sie sich für Beratungen an uns wenden. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich.

- **FAMILIEN- UND ERZIEHUNGSPROBLEME:**
Unterstützung von Familien bei Entwicklungs- und Erziehungsproblemen von Kindern und Jugendlichen zu Hause und im sozialen Umfeld; bei Fragen zum Umgang mit dem Kind, in der Pubertät, der Ablösung sowie bei familiären Konflikten. Bei Bedarf und im Einverständnis vernetzen wir uns mit der Schule, dem Kindergarten, dem Arbeitgeber oder dem Arzt.
- **FAMILIEN MIT KINDERN IM VORSCHULALTER:**
Die Unterstützung von Familiensystemen mit Kleinkindern erfolgt in Fragen der Konfliktberatung in der Regel auf Empfehlung / Zuweisung der Mütter- und Väterberatung, welche für das Vorschulalter dem „First Level Support“ entspricht.
- **SCHWIERIGKEITEN BEI TRENNUNG UND SCHEIDUNG:**
Wir begleiten und unterstützen Familien in Trennungs- und Scheidungssituationen. Dabei beraten wir Eltern beim Umgang mit ihren gemeinsamen Kindern. Wir beraten bei Fragen des Sorgerechtes, den Obhuts- und Betreuungsanteilen und erarbeiten mit den getrennt lebenden Eltern vorteilhafte Lösungen für ihre Kinder.
- **KINDSWOHLORIENTIERTE BERATUNG:**
Kinder benötigen für eine gesunde Entwicklung beide Elternteile. Getrennt lebende Eltern stehen vor der Herausforderung, dass Kinder unbelastet den jeweils anderen Elternteil besuchen können. Kindswohlorientierte Beratung hilft Eltern, gemeinsame und positive Lösungen für ihre Kinder zu erarbeiten.
- **BEWÄLTIGUNG VON SCHWIERIGEN LEBENSITUATIONEN WIE KRANKHEIT, UNFALL, TOD ODER GEWALT:**
In lösungsorientierten Gesprächen unterstützen wir Betroffene, ihre Lebensqualität zu verbessern und eine Zukunft zu konstruieren.
- **JUGENDBERATUNG:**
In der herausfordernden Adoleszenzphase unterstützen und beraten wir Jugendliche in Fragen zu Beziehung, Eltern, Schule, Lehre, Wohnen, Geld, Recht oder anderen Themen und suchen gemeinsam mit ihnen nach Lösungen.

Beide Institutionen stehen Ihnen zur Verfügung:

BIRMANNSTIFTUNG

birmann-stiftung.ch
Tel. 061 927 84 84 (während Bürozeiten)



WhatsApp: 076 315 31 34
mail@helpnet-bl.ch | helpnet-bl.ch

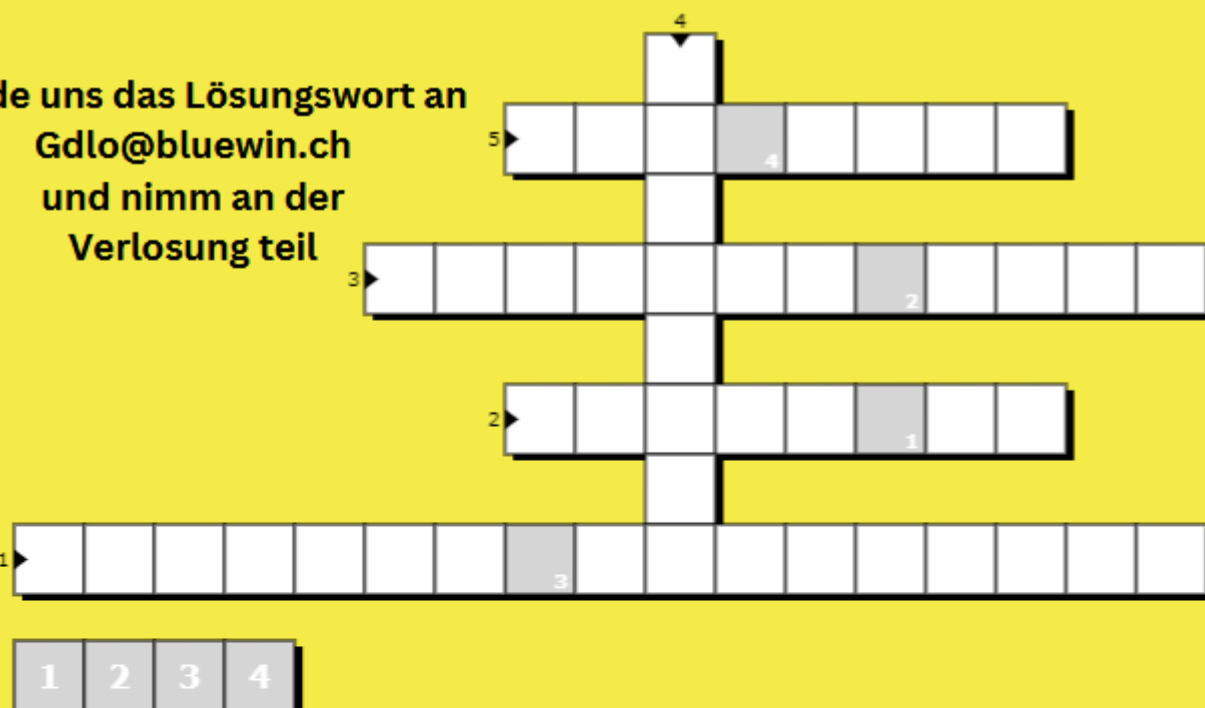
Bauprojekt?



Kennt ihr uns schon? ein kleines Rätsel...

1. Seit wann gibt es unsere Firma?
2. Wo ist unser Firmenstandort?
3. Was ist eine unserer Kernkompetenzen?
4. Was machen wir am liebsten?
5. Eine bekannte Baselbieter Frucht?

Sende uns das Lösungswort an
Gdlo@bluewin.ch
und nimm an der
Verlosung teil



Natur- und Vogelschutzverein Rothenfluh – Anwil – Oltingen

www.nuvrao.ch



Naturkundliche Abendexkursion in Oltingen

Route: Vom Schulhaus ins Gebiet Brock-Hübel und zurück

Freitag, 16. August 2024

Treffpunkt: 18.30 Uhr, beim Schulhaus Oltingen

(Parkplätze sind vorhanden)

Exkursionsleitung:

Martin Küng, Beat Schaffner, Bruno Erny und Andres Klein



Der Vorstand freut sich, Euch zu einem naturkundlichen Abendrundgang durch Oltingen und seine Umgebung einzuladen. Wir werden viel Interessantes zur Natur im und um das Dorf erfahren. Andres Klein erzählt uns Geschichten über Baselbieter Mundartnamen unserer Pflanzen (Siehe Buchtipp unten). Anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarrgarten.

Grillwurst und Getränke werden vom Verein offeriert.

Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt.

Wir hoffen auf einen schönen Sommerabend und freuen uns auf zahlreiches Erscheinen. Gäste sind herzlich willkommen. Feldstecher nicht vergessen!

Das Buch von Andres Klein, Mirjam Kilchmann, Beat Schaffner (Fotos) und Susanne Kaufmann "Dittiblache und Hemmligunggi" kann am Ende der Exkursion erworben werden für CHF 39.--

Moschtgrotte Wenslingen 2024



Ou das Jahr si mir wider für Öich u öier Öpfu da u probiere der Saft so guet wies geit us de süesse Frücht z presse, so dass dir no lang äs guets Glas Moscht chöit gniesse. Us organisatorische Gründ bitte mir öich um ne frühzytigi Amäudig. Bi weni Amäudige chönnts de o müglech sy, dass einzelni Moschtdatum usfalle. Mir si froh u dankbar, we mir di Tage chli chöi usfülle u drum müglechtscht viu Moscht a de einzelne Tage dörfe mache. Sehr gärn tüe mir der Saft für öich o wieder abchoche, mir danke o hie, we dir üs das de grad bir Amäudig tüet mitteile.

Moschtdate 2024 (Zyt nach Absprach bir Amäudig):

Freitag, 27. September 2024

Mittwoch, 09. Oktober 2024

Donnerstag, 10. Oktober 2024

Samstag, 12. Oktober 2024

Freitag, 25. Oktober 2024

Samstag, 26. Oktober 2024

Aui Datum fingit dir ou unger: [wenslingen.ch/Politik und Behörden/Bürgergemeinde/Moschtgrotte](https://wenslingen.ch/Politik_und_Behörden/Bürgergemeinde/Moschtgrotte)

Mir fröie üs uf öii Amäudig unger: **079 370 87 70 (Aldo)**

Bis gli ir Moschti... mit liebe Grüess Aldo Bieri + Marianne Loosli

Jahrhundertereignis in Oltingen



Der 100 jährige ehemalige Gemeindepräsident von Oltingen Hans Dähler, umrahmt von Trachtenleuten und seinen Nachfolgern hinten v.l. Hans Lüthy, Christoph Gerber und dem strahlenden Stefan Eschbach, der sich soeben über die glanzvolle Wiederwahl als Gemeindepräsident freut.

Am Sonntag, 9. Juni 2024 konnte in Oltingen ein persönliches Jahrhundertereignis gefeiert werden. Der ehemalige Gemeindepräsident Hans Dähler hat eine vielschichtige Gesellschaft für die Feier zum 100. Geburtstag eingeladen. Seine Familie, Freunde und viele Wegbegleiter aus den früheren Engagements in politischen und sozialen Institutionen waren anwesend. Die Gratulation aus der Regierung überbrachte Regierungsrätin Kathrin Schweizer mit ihrem schmucken Staatsweibel.

Hans Dähler hat sich in seinem langen Leben in fast allen kommunalen und regionalen Institutionen engagiert. Das alles Nebenamtlich und ohne Arbeitsreduktion im beruflichen Umfeld. Als wandelndes Lexikon kann er immer noch die Ereignisse aus den letzten fast 100 Jahren auf den Tag genau abrufen und zum Besten geben. Anlässlich der von seinen Kindern Vreni und Hanspeter organisierten Geburtstagsfeier in der Turnhalle waren daher sowohl ernsthafte aber auch lustige Ereignisse aus der Vergangenheit das Thema. Rednerinnen und Redner aus den verschiedensten Organisationen überbrachten die Glückwünsche und bedankten sich für seine vielseitigen Einsätze. In einer beneidenswert geistigen Frische, gewohnt gut vorbereitet und stehend vor der Geburtstagsgesellschaft berichtete der Hundertjährige selbst über seine persönlich erlebten Geschichten in seinem langen Leben. Diese werden oft durch geistreiche oder witzige Anekdoten angereichert. Eine sehr gediegene und unterhaltsame Geburtstagsfeier. Beim Abschluss am späteren Nachmittag reagierte er auf den guten Rat « jetzt kannst du dich etwas ausruhen» mit der Bemerkung, zuerst will ich mich endlich über die Abstimmungsergebnisse orientieren.... Hans Dähler hat sein zweites Jahrhundert in Angriff genommen!

Hansruedi Bieri Itingen (Göttibueb)

Adr. Hansruedi Bieri, Gassackerstrasse 20, 4452 Itingen Tel. 061 971 12 02



Veranstaltungen Obere Mühle: Juli - September 2024

01. JULI - 23. AUGUST / Veranstaltungen

SOMMERPAUSE

Wir wünschen allen einen erholsamen und schönen Sommer.

01. JULI - 18. AUGUST / 09 - 18 UHR Kleiderkasten / Textiles

AUSSTELLUNG

Die aus den Rest-Textilien vom „Offene Chleiderchaschte“ hergestellten Produkte können bestaunt und erworben werden.

Bei Fragen kann man uns gerne über: oberemuehleoltingen@gmx.ch kontaktieren.

24. - 25. AUGUST / SA. 15 UHR - SO. 15 UHR / OBERE MÜHLE / Neue Musik

FESTIVAL RÜMLINGEN

Das Festival Rümlingen ist zu Gast in ganz Oltingen und natürlich auch in der Oberen Mühle. Ein Dorf im Jahr 2024. Darin werden 24 Orte bespielt, während 24 Stunden. Das detaillierte Programm findet man unter:

www.neue-musik-ruemlingen.ch

04. SEPTEMBER / 15:15 UHR / DACHSTOCK / Kinderprogramm

MÄRLISTUND mit Claudia Itin

Die Märlistund für die „Kleinen“. Kleine Kinder bitte in Begleitung von Erwachsenen.

Eintritt frei / Kollekte

14. SEPTEMBER / 20:15 UHR / MÜHLERAUM / Synthie-Pop & Comedy

BALZ OKAY „OLTEN EINFACH“

(Exklusive Vorpremiere)

Wer freiwillig nach Olten zieht, hat Sinn für schwarzen Humor oder fährt gerne Zug – oder beides.

Es geht um Steingarten-Romantik, tote Väter und Hundekot vor dem Fussballtor. Ein Kaleidoskop der Schweizer Vorgartenidylle, die die Digitalisierung, Genderdebatte und Klimakrise erfolgreich ignoriert.

Samuel Blatter alias Balz Okay spürt den sorgsam verpackten Schmerz der Schweizer Seele auf, um ihn mit seinem lakonischen Humor treffsicher freizusetzen.

www.balzokay.ch

Eintritt frei / Kollekte

Bitte reservieren unter: oberemuehleoltingen@gmx.ch

15. SEPTEMBER / 11:00UHR / INNENHOF & OCHSENPLATZ / Familienprogramm

FLHOMI

Für Klein & Gross

Anmeldung unter: oberemuehleoltingen@gmx.ch

22. SEPTEMBER / 14 - 17 UHR / MLB / Familienprogramm

OFFENE MÄRCHEN-LESEBIBLIOTHEK

mit Kaffee & Kuchen

27. SEPTEMBER / 20:15 UHR / MÜHLERAUM / Märchen

ERZÄHLABEND

Mit Ines Henner

Schwanenflug & Rabenschrei – Ein märchenhaft poetischer Abend

mit Geschichten aus längst vergangenen Tagen von Schwänen und Raben, goldenem Gefieder und Bergen von schwarzer Wäsche. Ab 12 Jahren.

www.ineshenner.ch

Eintritt frei / Kollekte

Bitte reservieren unter: oberemuehleoltingen@gmx.ch

AUSBLICK: 12. OKT. / 20:15 UHR / MÜHLERAUM / Theater

COMPAGNIE C'EST CAPUT

01. NOV. / 20:15 UHR / ATELIER / Märchen

ERZÄHLABEND

02. NOV. / 20:15 UHR / MÜHLERAUM / Theater

SCHÖNUNGUT - ALLER TAGE ABEND

03. NOV. / 15.15 UHR / MÜHLERAUM / Familienprogramm

LOLA & PEPPINA

30. NOV. / 20:15 UHR / MÜHLERAUM / Theater

DIE IMPRONAUTEN

www.oberemuehleoltingen.ch

Veranstaltungen 2024 - Termine

August

| | | | |
|------------|---|-----------|--|
| 7.-10. | Zig Openair Kino | Oltingen | Verein Zig Openair |
| 9. | Abendmeeting Kienberg | Kienberg | Turnverein |
| 16. | Natur- und Vogelschutzverein Abendexkursion | Oltingen | Natur- und Vogelschutzverein |
| 16.-17. | Kant. Steinstossmeisterschaft Nat. Steinheberwettkampf Bez. Seilziehmeisterschaft | | Damenriege, Turnverein |
| 24. | Gottesdienst in der Buschbergkapelle | Buschberg | Kirchgemeinde O-W-A |
| 25. | Festival Rümlingen zu Gast | | |
| 24.-25. | Reise Frauenriege | | Frauenriege Neue-Musik-Rümlingen- Team |
| 24.-25. | Neue Musik Festival Rümlingen | Oltingen | Frauenverein Oltingen |
| 30. | 19Uhr Erzählabend mit Ines Henner | | |
| 31.8.-1.9. | Turnfahrt | | Turnverein |

September

| | | | |
|-----|---|---|-----------------------|
| 1. | Wanderkonzert Matinee mit Flavian Graber | Wanderweg Anwil Talweiher bis Oltingen Ochsen | Flavian Graber |
| 4. | 15:15Uhr «Märlistund mit Claudia Itin» | Obere Mühle, Oltingen | Obere Mühle |
| 13. | Schlussturnen | Tecknau | Turnverein |
| 14. | Wisenberglauf | Zeglingen | Turnverein |
| 21. | 8-18Uhr Zwergfilzkurs | | Frauenverein Oltingen |
| 22. | 8-18Uhr Zwergfilzkurs | | Frauenverein Oltingen |

Oktober

| | | | |
|-----|---|-----------------------|---------------------------------|
| 20. | Erntedankgottesdienst | Anwil | Kirchgemeinde O-W-A |
| 23. | 15:15Uhr «Märlistund mit Claudia Itin» | Obere Mühle, Oltingen | Obere Mühle |
| 26. | Baselbieter Naturschutztag | | Natur- und Vogelschutzverein |
| 26. | Ab 10Uhr Hüsli tonen mit Fränzi Häring | Obere Mühle | Frauenverein Oltingen |
| 27. | Kirchgemeindeversammlung | Kirche Oltingen | Kirchgemeinde O-W-A |

November

| | | | |
|-----|---|-----------------------|-------------|
| 2. | Racletteplausch | Oltingen | Damenriege |
| 20. | 15:15Uhr «Märlistund mit Claudia Itin» | Obere Mühle, Oltingen | Obere Mühle |
| 30. | Final Unihockeywintermeisterschaft | Gelterkinden | Turnverein |

Dezember

| | | | |
|-----|---|-----------------------|---------------------|
| 10. | Senioren Adventsnachmittag | Niklausstube | Kirchgemeinde O-W-A |
| 11. | 15:15Uhr «Märlistund mit Claudia Itin» | Obere Mühle, Oltingen | Obere Mühle |

**Bitte Ergänzungen, Änderungen etc. an die Gemeindeverwaltung melden.
Vielen Dank**